

Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörfli 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 03/2022 vom 06.04.2022 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zudem leistet Gemeinderat Saurwein Christian das Amtsgelöbnis, da er bei der bei konstituierenden Sitzung nicht anwesend sein konnte.

Zu Punkt 2):

Beschlussfassung über Straßenkehrung 2022.

Die Fa. Derfesser wird für das Jahr 2022 einstimmig mit der Straßenkehrung zum Stundensatz von € 96,20 netto gemäß vorliegendem Angebot vom 17.03.2022 betraut.

Zu Punkt 3):

Beschlussfassung über Beiträge für Skikurse von Kindergarten und Volksschule.

Von den Eltern wurde das Ansuchen auf einen Zuschuss der Gemeinde zu den Skikursen für die Volksschule und Kindergarten gestellt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig pro Kind einen Beitrag von Euro 30,00 als Gemeindebeitrag für den Skikurs für Volksschule und Kindergarten zu bezahlen.

Zu Punkt 4):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Ansuchen auf Kindergartenbesuch Zell - Wurzer Isabella.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Wunsch der Familie Wurzer zur Kenntnis, dass ihr Kind Isabella ab Herbst 2022 den Kindergarten Zell besuchen darf. Auch von der Kindergarteninspektorin wurde empfohlen, diesem Ansuchen nachzukommen und rasch zu entscheiden, damit der Betreuungsplatz in Zell nicht verfällt. Der Gemeinderat stimmt dem Ansuchen und der Kostenübernahme aufgrund der besonderen Situation ausnahmsweise zu.

Zu Punkt 5):

Verlesung und Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zur Auflage der Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes.

In der Gemeinderatssitzung am 18.11.2021 hat der Gemeinderat den Beschluss über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Die 6-wöchige Auflage erfolgt vom 01.12.2021 bis einschließlich 13.01.2022. Zusätzlich wurde allen Interessierten am 15.12.2021 der Entwurf vom Bürgermeister und vom Raumplaner in Einzelgesprächen gegen Terminvergaben (wegen COVID-Situation) vorgestellt.

Im Auflageverfahren sind fünf Stellungnahmen abgegeben worden, die vom Bürgermeister in der Reihenfolge der Eingabe verlesen werden:

Saurwein Christian (Stellungnahme vom 10.01.2022)

Zeller Bergbahnen Zillertal GmbH (Stellungnahme vom 11.01.2022)

Huber Mathias (Stellungnahme vom 11.01.2022)

Tasser Christian und Stefanie (Stellungnahme vom 13.01.2022)

Luxner Siegfried (Stellungnahme vom 18.01.2022)

Nach eingehender Beratung der einzelnen Eingaben beschließt der Gemeinderat einstimmig keine Änderungen am Entwurf des Raumordnungskonzeptes mehr vorzunehmen.

Die Stellungnahmen wurden vom Bürgermeister Kreidl Hansjörg und Vizebürgermeisterin Kröll Susanne am 21.03.2022 mit dem Raumplaner durchbesprochen. Nach Ansicht des Raumplaners besteht keine Veranlassung auf neuerliche Auflegung der Fortschreibung, sofern keine Änderungen des Entwurfes vorgesehen sind.

Vor dem endgültigen Erlassungsbeschluss wird die Fortschreibung einschließlich Verordnungstext an Mag. Tolloy von der Baurechtsabteilung zur Prüfung vorgelegt.

Zu Punkt 6):

Personalangelegenheiten: Anstellungsbeschluss Gemeindearbeiter.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, diesen Punkt, da es sich um personenbezogene Angelegenheiten handelt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Öffentlich kundgemacht wird, dass

Hansjörg Kröll, Bichl 255, 6278 Hainzenberg und Hanspeter Dornauer, Dörfel 339, 6278 Hainzenberg jeweils in der Zeit vom 04.04.2022 bis 31.10.2022 mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden als Gemeindearbeiter beschäftigt werden.

Die Anstellungen erfolgen gemäß Sondervertrag nach § 101 Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (G-VBG 2012).

Zu Punkt 7):

Sammlungen.

Entfällt.

Zu Punkt 8):

Allfälliges:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben vom Kindergarten auf Umgestaltung des Außenbereiches. Huber Thomas macht den Vorschlag anstatt Rindenmulch Fallschutzplatten einzubauen als langfristige Lösung.

Der Anschaffung eines Blasgerätes für die Gemeindearbeiter wird zugestimmt.

Aus der Aktion Bäuerinnen bewegen soll ein Baum beim Gemeindehaus gepflanzt werden.

Die Kosten für den Baum trägt die Gemeinde.

Der Bürgermeister informiert, dass wegen Problemen im Penzingwiesl ein verkehrstechnisches Gutachten in Auftrag gegeben werden musste.

Der Bgm. kündigt den morgigen Besuch von Herrn Kuperion an, bei dem mehrere Vorhaben von Kanal und Wasser besprochen werden sollen.

Huber Thomas drängt darauf, dass die Asphaltierungsarbeiten, sobald wie möglich erfolgen sollen.

Für den Gaudereinzug werden die Gemeinderäte eingeladen.

Rainer Roland regt an, dass die Gemeinde Ramsau zur Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Bereich Auffahrt Ramsberg gebeten werden soll.

Der Bürgermeister berichtet über die Umplanung beim Ramsbergweg im Bereich Kranewitten.

Es wird weiters über den Bereich Zufahrt Seibaten diskutiert, für dessen Ausbau Huber Thomas die zu hohen Kosten kritisiert.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Hansjörg Kreidl